

*Bund der Historischen Deutschen
Schützenbruderschaften e.V.*



Ausschuss für die
karitativen Aufgaben des Bundes

*Ausschuss für die
caritativen Aufgaben*

Am Kreispark 22
51379 Leverkusen

18.11.2008

Dokumentation 2007

**über karitativen Aktionen der
Bruderschaften, Gilden , Bezirke
und Diözesanverbände**



Bericht des caritativen Ausschusses für das Jahr 2007

Im Jahr 2007 fanden 3 Ausschusssitzungen statt.

Auf dem Bundesfest in Ahrweiler wurden wieder drei caritative Aktivitäten in unserem Bund mit der Hochmeisterplakette ausgezeichnet:

1. Schützen Rossellerheide Neuenbaum Kategorie: LangjährigeHilfe:

Seit ca. 1925 betreuen die Schützen von Rosellerheide Neuenbaum den Martinszug und die Bescherung der Kinder aktuell ca. 800. Die Schützen betreuen mit einem Martins-Komitee den Veranstaltungsverlauf. Seit 1992 wird den beschenkten Kindern dabei der Begriff des Teilens nahe gebracht und jeder kann etwas von seiner Tüte abgeben für Kinder die nichts haben. Aktuell für das Förderprojekt Kindern von Bocse/Rumänien wurde von den Kindern 200 Kilo Süßes gespendet.

Hier wird Beispielhaft das teilen und helfen für die Armen, des Hl. St. Martins, an die Kinder weitervermittelt.

:

2.St. Martinus Elten Kategorie: Aktionen:

Die Schützen von St. Martinus Elten veranstalteten von Mai bis September an 20 Sonntagen ein als liebevoll bezeichnetes Formel 1 Rennen. Das heißt sie (schieben) an diesen Sonntagen die Alten und Behinderten des St. Martinus Stiftes Elten ins Grüne an die frische Luft. Ihr Motto: wir verschaffen mit wenig Aufwand anderen Menschen ein Glücksgefühl.

3.Schützenjugend von ST. Hub.Weißenturm Kategorie: Jugend hilft der Jugend:

Besonders die Jugend der St. Hub. Schützen Weißenturm versuchen seit mehr als 10 Jahren das Leid im Waisenheim Pabrade in Vilnius Litauen zu lindern. Hier leben zurzeit 111 Kinder im Alter von 4 bis 18 Jahren. Zu Beginn gab es noch nicht einmal für jedes Kind das Lebensnotwendigste. Jährlich geht ein Hilfstransport nach Litauen mit Hilfsgütern. Neben Beschaffung von Möbeln, Kleidung, Schulmaterial etc. haben die Jugendlichen nun begonnen persönliche Patenschaften zu übernehmen.

An Spenden wurden 2007 überreicht:

- 1.800.- Euro an das Projekt Hilfe für die Betreuung Behinderter in Togo,
- 1.000.- Euro für das Projekt der behinderten integrationsklasse 9.1 in Bonn Beuel
- 2.000.- Euro für die Anschaffung eines Integrationsgerätes Schlosswerkstadt Paderborn
- 2.500.- Euro für die Klasseneinrichtung der Parzivalschule Aachen
- 1.110.- Euro für das Projekt des Bundesköniginnentages, Verein Sonnenblume (Nettersheim)
- 2.400.- Euro für das Projekt des Bundesfestes, Missio Hilfe (Ahrweiler)

Allen, die unsere Arbeit in 2007 unterstützten, danken wir sehr herzlich!

W. Kruger

Ausschussvorsitzender



Caritative Aktionen 2007

BI.2-6

Der Bund der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften will mit dieser Dokumentation wieder die Aktivitäten seiner Mitglieder darstellen, die einen Überblick vermittelt, was an sozialen und karitativen Projekten durchgeführt wird und wie vielschichtig das Aufgabengebiet ist. Wir wollen Sie/Euch im Engagement bestärken und den wenigen Untätigen Ideen zur Mitarbeit aufzeigen.

Aus dem Schützenbruder Nr. 1 bis Nr. 12 von 2007 entnommen:

1. Die St. Lambertus Schützen Ense Breme unterstützten mit einer Spende den Elternverein rheumakranker Kinder in Sendenhorst.
1. Der Bezirksverband Bergheim Süd stiftete den Überschuss aus dem Catering der Bundesmeisterschaft an Deo Claude Nshimirimanu für die Entwicklungshilfe in Borundi.
1. St. Josef Gelmer stiftete 1.966,9 Euro für die Missionsarbeit von Schwerster Ansgardis und ihre Kinder.
1. Der Bezirksverband Bergheim Nord stiftete einen Leuchttisch an die Förderschüler für sehbehinderte Kinder.
2. 450 Euro sendeten die St. Seb. Schützen Ehrang für die integrative Kindertages-stätte Haus Tobias.
2. Die St. Aloysius Schützen Stürzelberg sendeten den Erlös des Weihnachts-konzertes „750 Euro“ für sozial schwache Familien.
2. Die St. Seb. Von Dützchen packten und verteilten 170 Tüten an bedürftige Senioren.
2. Die St. Seb. Schützen vom Heisler zu Schönstein sammelten am Sebastianustag für die Erhaltung und Restaurierung der Wegekreuze. 2007 konnte das so genannte Blaue Kreuz fertig gestellt werden.
2. Die St. Johanni spendeten 500 Euro für karitative Zwecke in der St. Gottfried Gemeinde.
2. Die Diözese Essen spendete den Erlös der Hutsammlung von 500 Euro an die Duisburger Tafel e.V.
2. Die Diözese Köln spendete den Erlös der Kollekten in 2007 in Höhe von 1.000 Euro an die Einrichtung für physisch Kranke.
3. Für die Babyklappe Neuwerk stiftete die Damen der St. Josef Schützen Eistenbeck den Erlös der Festkleiderbörse in Höhe von 764,20 Euro.
3. Für Ihr „Patenkind“ stifteten die St. Seb. Schützen Quellingens anlässlich Ihres Patronatsfestes 821 Euro für Delphin Therapie.
3. Die Heimatgruppe „Leben in Gelmar“ Mitglieder des St. Josef Schützen von Gelmar unterstützten mit Aktionen wie Frühjahrsputz, Aufstellung von Ruhebänken etc. ihre Heimat.
3. Die St. Hub. Schützen Elsen unterstützen seit 25 Jahren mit dem Erlös des Neujahrsschießens Kinderheime, notleidende Familien, Luftbrücke für atemwegserkrankte Kinder u.ä. bis heute kam ein Betrag von 30.000 Euro zusammen.
3. Die Schützenjugend des Oldenburger Landes unterstützt mit 500 Euro die neue BDKJ Stiftung.
3. Die Jugend von St. Seb. Gymnich unterstützt mit einem ansehnlichen Betrag Ihre Patenschaft des SOS Kinderdorf in Sarajewo und spendet noch 3 x je 350 Euro für Schule, Kindergarten und Förderverein. Zusammen kommt das Geld durch Showdarbietungen der Gruppe.
4. Der Bezirksverband Stolberg spendete den Betrag der Kollekte Ihres Bruderschaftstages für Jugend-, Alten- und Krankenpflege.
4. Die St. Johanni Schützen 1930 Münster haben das Thema „Sag ja zur Organ-spende“ aufgegriffen und sagen jeder sollte dazu bereit sein.



4. Die St. Seb. Bruderschaft Balkenhausen-Türnich spendete 500 Euro Sammelergebnis an den Förderverein Balkhausener Grundschule.
4. Der Schülerprinz von St. Seb. Weilerswist hatte die Idee mit einer Aktion das Projekt von Center TV „Elternhaus Krebskinderklinik“ zu unterstützen, Ergebnis 345,84 Euro.
5. Aus Anlass des 325 jährigen Jubiläums der St. Seb. Schützen Karsthausen, haben die Schützenfrauen gemeinsam Handarbeiten für gute Zwecke erstellt. Der Erlös von 1.400 Euro wurde an soziale Einrichtungen der Region gespendet.
5. Der Bezirk Bergheim Süd konnte mit seiner Aktion „Schützen helfen“ 2.500 Euro an gemeinnützige Einrichtungen in Köln und Kerpen spenden.
5. Die Bürgerschützen von Quellingen übernahmen die Neugestaltung der Beete auf dem Kirchvorplatz.
5. Seit 1998 sind die Mitglieder St. Seb. Bruderschaft Rott Wied in stetem Einsatz beim Bau, Erweiterung und Einrichtung Ihrer Schützenanlage.
5. Mit dem Geleitwort“ in Bewegung „fand die Heiligentumsfahrt in Gladenbach mit 600 Schützen statt.
6. Die Hutsammlung der St. Seb. Schützen Büttgen erbrachte 1.200 Euro als Spende für Hospizbewegung.
6. Die St. Hub. Schützen Hövelhof kicken für einen Baukostenzuschuss zur Modernisierung der Kleinkaliberanlage, Erlös 518 Euro.
6. Die St. Kunibertus schützen von Gymnich veranstalteten wieder erfolgreich einen Schul und Kindernachmittag in ihrem Schützengelände.
7. Das Jedermann Schießen der Bruderschaft Hinsbeck erbrachte eine Summe von 1.000 Euro für die Krebshilfe. Das Schießen fand zum 25 Male statt und den Gesamterlös bisher 31.000 Euro.
7. Die Schützenjugend der Diözese Münster spendete 500 Euro für die Aktion „Reeshilft“ Spende vom Diözesanjungschützentag.
7. Die Schützen von St. Hub. Kobern leisten nun mit einer Photovoltaikanlage aktiven Umweltschutz und sparen zudem Energiekosten.
8. Die Bruderschaften St. Sebastian und St. Katharina aus Korschenbroich richteten auf dem Ehrenfriedhof die Priestergräber wieder her.
8. Die St. Petri Bruderschaft Oebel- Gelagweg spendete 00 Euro für die Aktion Rumänienhilfe.
9. Nach einer Grundrenovierung der Oebeler Kapelle durch die St. Petri Schützen Oebel Gelagweg wurde die Kapelle bei einer Radtour mit Familienabend eingeweiht.
9. Die Sammlung des Bezirkes Erftstadt beim Bezirkskönigsschießen in Gymnich erbrachte 500 Euro für das Haus Lebenshilfe und das Haus Rotbach.
10. Im Rahmen der Abschlußfahrt einer 4. Grundschulklasse unterstützte die Diözesanjugend von Aachen die soziale Bildungsarbeit bei dieser Maßnahme, mit großem Erfolg.
10. Die Schützenjugend der St. Seb. Schützen aus Geilenkirchen sammelten unter dem Gedanken „Heimat“ Müll und Unrat im Wurmauenpark ein und pflegten mit den Naturschützern die Teverner Heide.
11. Die Lebende Krippe im Innenhof der Monschauer Burg gestalten die Schützen von Monschau mit.
11. Die St. Seb. Schützen von Heister zu Schönstein haben das in die Jahre gekommene Wegekreuz an der Kreisstraße erneuert.
11. Das Königspaar von der St. Josef Schützenbruderschaft Geistenbeck verzichteten auf Geschenke und spendeten den Betrag von 1.000 Euro den Sportlern der Hephata-Werkstätten für deren Teilnahme an den Special Olympic Games in Shanghai für Menschen mit geistiger Behinderung.
11. Die St. Eutstachius Schützen Büttgen-Vorst stifteten anlässlich des Schützenfestes 2.300 Euro für den kath. Kindergarten Hort.
12. Der Bezirksverband Nettetal stiftete 1.250 Euro für die Calvi-Krankenstation in Benin.



12. Der Bezirk Rhein Sieg stiftete die Kollekte des Bezirksfestes in Höhe von 800 Euro an die Lebenshilfe e.V.
12. Die Kollekte des 50. Stiftungsfestes des Bezirksverbandes Porz wurde für die karitativen Aufgaben des Diözesanverbandes Köln gestiftet.
12. Der Erlös des Dekanatsballes Nettetal-Grefrath in Höhe von 2.500 Euro geht je zur Hälfte an die Aktionen „Kinder in die Mitte“ und die Stiftung Campaner.
12. Die St. Antonius Schützen Niederkrüchten machten wieder Herbstputz an Ihrem Patenkind der Marienkapelle im Ortszentrum.
12. Für die Roma Siedlung in der Slowakei sammelten die Schützen des Bezirksverbandes Maria Laach Kleider und Lebensmittel die durch die Abtei Maria Laach nach der Slowakei gebracht werden.
12. Die Schützen + Jungschützen von Ersdorf-Adendorf verkauften Buttons für die Einrichtung Zartbitter e.V. und sammelten und packten Päckchen für die Aktion Weihnachten im Schuhkarton.

Aus der Presse

- Nr. 1 Die Jungschützen der St. Seb, Bruderschaft Altenbeken pflegen seit 10 Jahren die Gräber der Kriegstoten auf dem Alten Friedhof in Altenbeken
- Nr. 2. Die Versteigerung eines Triptychons des BHDS Paderborns erbrachte 550.- Euro für das Partnerprojekt in Lettland.
- Nr. 3 Die Schützenbruderschaft St. Johannes Lammersdorf spendete den Erlös ihres 125 jährigen Jubelfestes in Höhe von 3.300.- Euro an die Kinderkrebstation des Aachener Klinikums.
- Nr. 4 Die St. Hub. Schützen von Oberlar veranstalteten zum 33.mal einen Adventsbasar, dessen Erlös ausschließlich caritativen Einrichtungen zugute kommt.
- Nr. 5 Auf der Nikolausfeier in Dörnhagen wurden die Kinder beschenkt und brachten gleichzeitig 50 sach- und Geldspenden für das Patenprojekt des BHDS Paderborn in Lettland mit. So erhielt die Nikolausfeier einen tiefen Sinn.

Aus den Bruderschaften

- Nr. 1 Seit 1980 veranstaltet die St. Landolinus Bruderschaft Boke das Bernhard Ottensmeier Pokalschießen für den Kinderhospital Verein Osnabrück. Seit 1984 beteiligt sich der Diözesanverband Paderborn Nord an dieser Aktion, welche zurzeit ca. 30.000 Euro für die Kleinen Patienten des Kinderhospitals erbracht hat.
- Nr. 2 Die St. Hub. Schützen von Brühl Heide veranstaltet seit 1984 jährlich eine Altkleidersammlung deren Erlös ausschließlich für soziale, karitative Zwecke bzw. Hilfsaktionen verwendet werden, z.B. Kambodscha, Hospiz Brühl, Asienhilfe Sturmflut und Hochwasserkatastrophen insgesamt wurden bisher 80.000.- Euro gespendet.
- Nr. 3 In 22 Jahren konnten die Frauen und Schützen von St. Antonius und St. Sebastianus Hinsbeck mit Ihrer Kaffee und Kuchen Aktion die Kinderkrebshilfe mit 30200 Euro unterstützen. Außerdem Pflügen die Schützen seit 1990 den Kreuzberg mit Kapelle und den Fußfällen.
- Nr.4 Die Breyeller Schützen mit Leutherheide und Schaag sammelten 2007 wieder Hilfsgüter für Ihre Partnerstadt Elk in Polen, und beteiligten sich an der jährlichen Blutspendeaktion mit über 100 Schützen.



Aus den Bezirken

- Nr.1 Seit 22 Jahren veranstaltet der Bezirksverband Mönchengladbach für betagte Ordensleute jährlich eine Buswallfahrt, als Dank für die im Leben geleistete Hilfe an den Menschen, unter Federführung von Bezirkspräses Johannes van der Vorst. Die Kosten für diese Veranstaltung sammelt der Bezirk bei den Mitgliedern.
- Nr.2 Der Bezirksverband Nettetal konnte wieder den 2500.- als Erlös aus der Tombola des Dekanatsballes zu gleichen Teilen an die Aktionen Kinder der Mitte und Stiftung Camperen überweisen
- Nr.3 Seit 25 Jahren sammelt der Bezirksverband Eschweiler Spenden für die Bedürftigen der Caritas Pflegestation Eschweiler. Das Sammelergebnis beträgt bis heute ca. 50.000 Euro. Von den Spenden werden notwendige Anschaffungen getätigt. Die Spenden werden jährlich als Weihnachtsgeschenk überbracht.

Fragebogenaktion 2007

- Nr. 1 Die St. Jakobus Schützen von Mastholte, spendete 2.838,43 Euro an das Kinderhospiz in Olpe. Das Hospiz kümmert sich um unheilbare Kinder und deren Familien.
- Nr. 2 Die St. Nikolaus Schützen Niederzier gestalteten zum Wohle der Allgemeinheit, die Gedenkstätte der Verstorbenen der Weltkriege und übernahmen auch die Materialkosten von 1.000.- Euro
- Nr. 3 Die Jugend der St. Seb. Bruderschaft Ersdorf Adendorf spendeten den Erlös des Battenverkaufes für die Einrichtung Zartbitter Köln e.V. Erlös 650- Euro und beteiligte sich an der Aktion Weihnachten im Schuhkarton.
- Nr. 4 .Die St. Seb. Und St. Pankr. Schützen von Inden Altdorf stifteten 250.- Euro für die Restaurierung des silbernen Vortrage Kreuzes.
- Nr. 5 Die St. Seb. Schützen Meerbusch stiftete 3100.- für kirchliche Einr. Und 6400.- für karitative Einrichtungen. Die Beträge werden im Jahr durch Aktionen der Bruderschaft erbracht. Seit 30 Jahren kommt der Erlös der Behinderten Arbeit der Pfarrei zugute.
- Nr. 6 Zum 60.t3n Geburtstag hat der Bezirk Duisburg Süd 3500 Euro gesammelt und für Hilfsorganisationen gespendet.
- Nr.7 Der 2.Weihnachtmarkt der Huckinger Schützen war wieder ein Erfolg. Der Erlös kommt einem Waisenhaus in Brasilien zugute.
- Nr.8 Der Landesbezirksverband Münster spendete für kirchliche Zwecke 535.- Euro und für Entwicklungsländer 1450.- Euro. An Helferstunden wurden 10 h geleistet.
- Nr9. Der Prummekönig der Schaager St Anna und St.Hub. Schützen spendete 500.- Euro für die Ferienbetreuung
- Nr.10 Die Schützen von Nettetal Grefrath pflegten mit 10 schützen in 10 Stunden den Kreuzgarten.

Aus den Diözesen;

- Nr.1 Beim Diözesankönigsempfang der Diözese Essen erbrachte eine Hutsammlung 500 Euro für die Duisburger Tafel
- Nr.2 Der Diözesanverband Köln stiftete 2007 den Erlös aus Kollekten in Höhe von 1000 Euro für die Johanneshäuser, eine Einrichtung zur Betreuung von psychisch Kranken.



Rückblick des caritativen Ausschusses 2005-2007

Rückblick 2005 bis 2009

2005	Aktionen:	Johanneshausprojekt Abschluss Caritative Einrichtungen in Leverkusen Sonderaktion Flutopferhilfe Weltjugendtag	
	Spendenaufkommen		33.661.-Euro
	Förderpreis Vergabe an	Bezirk Maria Laach St.Hub. Dorweiler St.Hub. Spexard Jugend	
	Sonderpreis	St Joh.Salzkotten	
2006	Aktionen:	Projekthilfe Togo Westafrika Dekanale Krankenfürsorge Kerkrade Päpstliches Missionswerk für Kinder Aachen	
	Spendenaufkommen		4.550.-Euro
	Förderpreis Vergabe an	St. Hub. Oberlar+ Sieglar St. Georg Hüthum Schützenjugend Bezirk Erftstadt	
	Sonderpreis	Schützen von Korschenbroich Diözese Essen	
2007	Aktionen:	Projekthilfe Togo Westafrika Behinderte Integralstufe Bonn Beuel Behinderten Schloßwerkstatt Paderborn Parzivalschule Aachen Verein Sonnenblume Nettersheim Missio Hilfe Ahrweiler	
	Spendenaufkommen		10.810.-Euro
	Förderpreis Vergabe an	Schützen Rosellerheide Neuenbaum St. Martinus Elten Schützenjugend St. Hub. Weißenturm	

Die 1200 Mitgliedsbruderschaften (Gilden etc.) des Bundes leisten im Jahr ca.300.000 Ehrenamtsstunden und spenden ca. 1.000.000 Euro für die verschiedensten caritativen Aufgaben.

Fazit : von 2005-2009 = 5Millionen Euro an Geld + Sachspenden, sowie 1,5 Millionen Arbeitsstunden

Wir sagen allen ein herzliches Danke und vergelt`s Gott. Last nicht nach in Eurem Tun.

W. Kruger

Ausschussvorsitzender